Zugestellt durch Post.at

gemeinsam unterwegs

Pfarramtliche Mitteilung der Pfarrgemeinde Hainfeld - Nr. 1 / 2017

Feldgasse 36
3170 Hainfeld
Tel/Fax: 02764/2322
pfarramt@pfarre-hainfeld.at
www.pfarre-hainfeld.at

Amtsstunden der Pfarrkanzlei:
Dienstag: 13.00 - 16.30
Freitag: 8.00 - 15.00
sowie nach persönlicher Vereinbarung (Tel: 02764/2322)

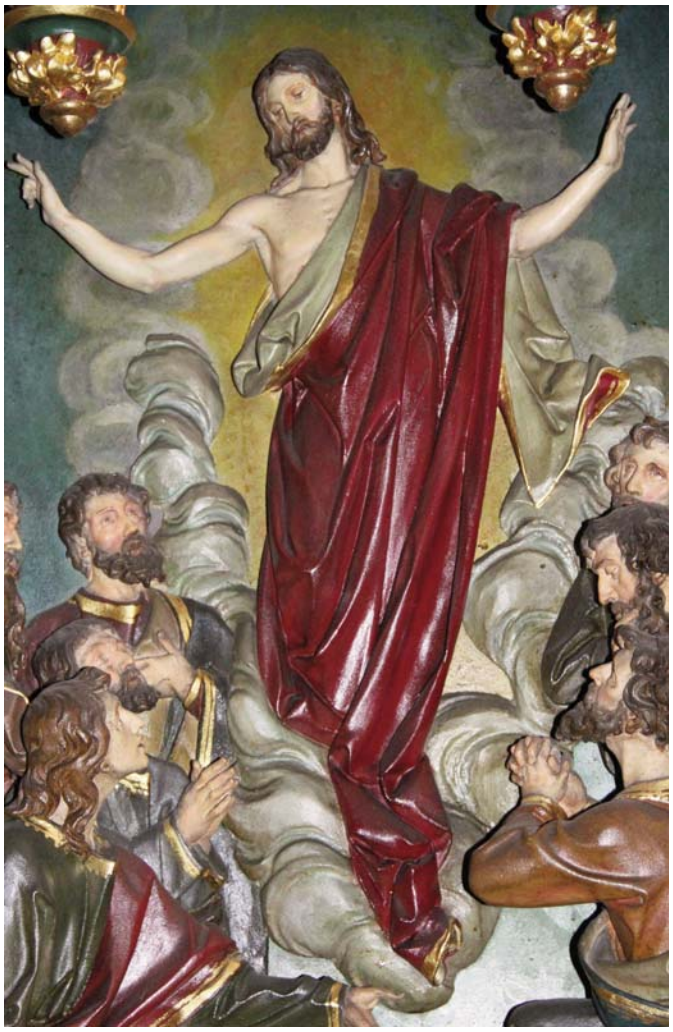
Sprechstunden von Provisor Marian:
Freitag: 10.00 - 12.00
In dringenden Fällen rufen Sie bitte unter 0664/7995 361 an.

Pfarre Hainfeld

Wahl am 18. und 19. März

Liebe Pfarrgemeinde!

Einmal habe ich mit meinen Freunden eine Bergbesteigung geplant. Leider habe ich mit solchen Dingen nicht viel Erfahrung gehabt und meine physische Kondition war auch nicht ideal. Deshalb habe ich mich interessiert, wie ich mich körperlich am besten vorbereiten kann. Ein erfahrener Mann hat mir damals gesagt: Das Beste, was du machen kannst, ist einen halben Tag vorher gar nichts zu essen. So wird dein Körper sicher gut für diese Anstrengung bereit sein. Es war vielleicht das Letzte, was ich damals erwartet habe. Aber es hat wirklich funktioniert



An diese Erfahrung erinnere mich immer, wenn die Fastenzeit beginnt und ich frage mich immer, ob ein ähnliches Ziel auch beim Fasten irgendwie versteckt ist. Warum empfiehlt gerade das die Kirche? Die Fastenzeit ist auch eine wichtige Vorbereitung für etwas Großes. Wir werden sicher nicht die Berge besteigen. Diese Zeit will uns mehr in das größte Geheimnis unseres Glaubens einführen. Dabei geht es nicht nur um weniger zu essen, oder etwas vom Leben auszulassen. Es geht mehr darum, bessere Bedingungen für das Nachdenken zu schaffen Warum hat Gott so gelitten? Was hat es mir gebracht? Was bedeutet für mich die Auferstehung? Ist der Glaube für mich noch wichtig?

Zum Nachdenken helfen uns sicher auch die verschiedenen Feiern in der Kirche und verschiedene biblische Geschichten. Die meisten von ihnen sind uns ganz gut bekannt. Ich möchte eine kleine erwähnen, die auch in der Osterzeit vorkommt. In den Tagen, als die Zahl der Christen zunahm, begehrten die Hellenisten gegen die Hebräer auf, weil ihre Witwen bei der täglichen Versorgung übersehen wurden. Da riefen die Apostel die ganze Schar der Jünger zusammen und schlugen eine Lösung vor: Wählt aus eurer Mitte sieben Männer. Ihnen werden wir diese Aufgabe übertragen ...

Es gibt verschiedene Bedürfnisse und Probleme, die im alltäglichen Leben vorkommen. Deshalb sind auch immer neue Lösungen wichtig. Wer wird sie aber finden? Nicht nur damals, sondern auch jetzt sind Leute notwendig, die die Kirche mit neuen Ideen, Plänen und Einsatz bereichern können. Es muss nur jemand da sein, der sagt: „Ich bin *da.für*“, und jemand der sagt: „Der Mensch kann in unserer Gemeinschaft viel helfen.“

In wenigen Wochen wird die Pfarrgemeinderatswahl stattfinden und das ist der richtige Raum, wo beide Gruppen von Menschen notwendig sind. Es gibt die Leute, die gesagt haben: Ich bin *da.für*. Auch die anderen sind notwendig: Die, die wählen. So möchte ich Sie alle zu der Teilnahme an der PGR-Wahl einladen. Am 19. März können Sie auch mit Ihrer Stimme ausdrücken, dass Kirche und Pfarre für Sie wichtig sind.

Euer Provisor Marián

Das **Sternsingen zu Dreikönig** schenkt Kindern und Begleitern ein beeindruckendes Gemeinschaftserlebnis und das Gefühl, für etwas ganz Wichtiges und Hilfreiches unterwegs zu sein. Danke an alle, die durch die Vorbereitung der vielen Gewänder, Begleitung, Verköstigung und ihre Spenden zum Erfolg beigetragen haben.

Die **Kinderweihnacht** mit dem Hirtenspiel ist für viele Familien ein Fixpunkt am Heiligen Abend. Das schafft dem „Christkind“ auch daheim Freiraum. Die **nächtliche Mette** mitzufeiern ist vielen Menschen, auch wenn sie sonst eher seltener in die Messe kommen, ein großes Bedürfnis. Für die stimmungsvolle Liturgie sorgen mit Provisor und Diakon musikalisch der Pfarrchor und das Orgelspiel.

Am **Ende der Amtsperiode von PGR und PKR** fand eine abschließende Klausur statt, um Bilanz zu ziehen und Schwerpunkte an die nächsten Amtsträger zu empfehlen. Dazu gehört auch die Übergabe der Dankesdiplome der Diözese durch den Provisor.

Ministranten stehen nicht nur am und um den Altar, sie sind auch zur Freude ihrer Eltern eine verschworene Gemeinschaft, dank ihrer Betreuer Provisor Marián, Martina und Peter Habersatter. Zur Pflege dieser Gemeinschaft diente der Schitag bei Schneewetter am Unterberg. Alle kehrten erfolgreich, unbeschädigt und müde, aber fröhlich wieder zurück.

Heuer aber ganz bestimmt

Der Mensch muss ja Vorsätze haben ...

Zwei Monat ist das Jahr nun bald
Und ich muss leider finden;
So mancher Vorsatz wurd' nicht alt.
Die Vorsatzkräfte schwinden.

Dabei fing alles so gut an.
Voll inn'rer Überzeugung
Trat ich zur Fastenkur heran.
Bekämpfte meine Neigung.
Doch dann passierte das Malheur
Bei einem Naschmarkteinkauf.
Von üb'rall drangen Düfte her
Und wühlten mich total auf.
Da schwand das NEIN. Ich fragte mich;
Wozu soll ich's denn missen?
Im Überfluss liegt's da für mich.
Still hält auch das Gewissen
Vielleicht ist mein Gewissen krank?
Nicht ich bin's, der da schwach ist.
Es lässt mich schon mein Leben lang
Im Stich, wenn ein Bedarf ist.
Ich werde mir gelegentlich
Ein anderes beschaffen.
Mit dem werd ich dann sicherlich
Ganz schlank. Die Leut werd'n gaffen.
Kein Fleischerl da, kein Sekterl dort.
Es wird kein Schnapserl geben.
Das G'wissen hält die Freuden fort!
Welch herrlich (fades) Leben.

Nun steh ich da, und weiß doch nicht
Wofür ich mich entscheide.
Zum Einen schlank, mit Frust und Pflicht,
Zum Andern dick, mit Freude?
Vielleicht zum Mittelmaße flieh'n.
Nicht z'dick und dennoch Freuden.
Und ab und zu die Bremsen zieh'n
Und keinen Spaß vermeiden.

So merke: jedes Jahr beginnt
Mit: „Heuer aber ganz bestimmt!"
Das wie und wann und wo, warum
Ist grad wie ein Politikum.
Reform wär wichtig und verwegen,
Doch sind die andern stets dagegen!
Mit neuem Anlauf man beginnt:
„Im nächsten Jahr dann, ganz bestimmt!!"

Geht's in der Fastenzeit denn nur
Um Schlankheit und Verdauung?
G'hört nicht, anstatt der Fastenkur
Die innere Erbauung?

Und wie steht's da mit Religion?
Mit Vorsätzen und Schwüren?
Zur Messe geh ich künftig schon,
Lass mich nicht mehr verführen!

Werd künftig meinen Lebensstil
Verfolgen, still und fromm,
Und hoffend, wenn es Gott so will,
Ich in den Himmel komm... !?!?

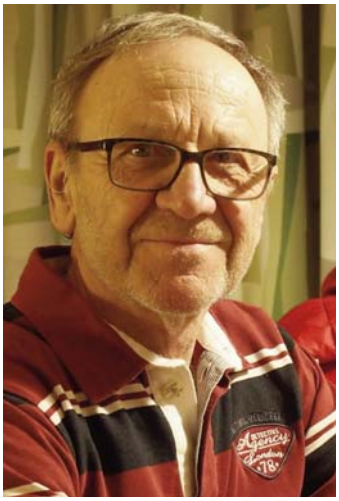
... meint Ihr Walter Huber

Um den Zugang zur Kirche besser auszuleuchten und damit sicherer zu machen, hat die Stadtgemeinde eine an die Straßenbeleuchtung gekoppelte **Laterne an der Sakristeiecke** aufstellen lassen. Lediglich die Zuleitung musste durch die Pfarre gegraben und verlegt werden. Provisor Marián bedankte sich dafür bei Bürgermeister Albert Pitterle und der Stadtgemeinde Hainfeld.

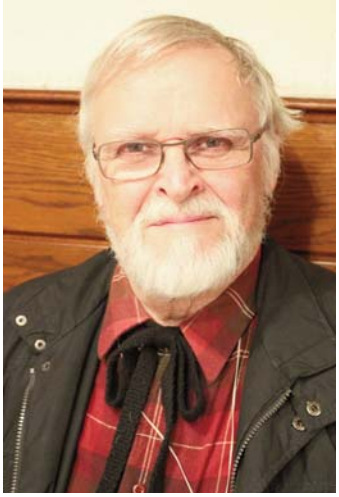
fastenaktion 2017
SOLIDARISCH LEBEN
DIÖZESE ST. PÖLTEN

Viele Menschen verstehen heute unter FASTEN oft nur Entschlackung, Pflege der Figur und Gewichtsreduktion des Körpers. Sie vergessen gerne die nötige Auswirkung auf Geist und Seele, durch Besinnung, Reinigung des Denkens und Gewissens, die unser Herz frei machen.
Fasten, bescheidenerer Lebensstil, solidarisches Denken an die überreiche Not in der uns umgebenden globalen Welt dürfen sich im Fastenwürfel niederschlagen, den Mitarbeiter der Pfarre in den nächsten Tagen Ihnen bringen werden.
Auf dem Würfel richtet uns Papst Franziskus aus: „… damit Dein Reich komme, das Reich der Gerechtigkeit und des Friedens, der Liebe und der Schönheit." Beten wir nicht auch im Vater unser immer wieder darum? Werden wir Ruhe finden, wenn wir nur an uns selber denken, und nicht an jene, die durch den Nachteil ihres Geburtsorts, den Einfluss der Lebensumstände, Krieg und Klima unverschuldet leiden? Die Mittel aus der Fastensammlung kommen sicher an begleiteten Projekten in Österreich, Afrika, Asien und Lateinamerika an.
Unser Beitrag kann ein Ausdruck der Dankbarkeit für ein Leben in einem schönen, sicheren Land ohne große Not sein.

Wahl für den Pfarrgemeinderat

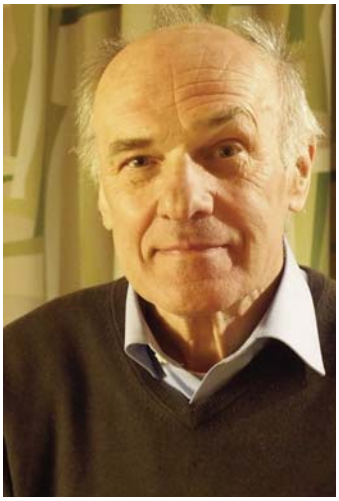


Josef Aichinger
66 Jahre, Pensionist
wohnhaft: Gstettl



Dr. Johannes Dieberger
75 Jahre, Univ. Prof.
wohnhaft: Badpromenade

Maria Felberer
64 Jahre, Bäuerin
wohnhaft: Kasberg



Major Josef Gassner
69 Jahre, Pensionist
wohnhaft: Waldstraße

Johann Gramm
74 Jahre, Pensionist
wohnhaft: Gegend Egg

Martina Habersatter
44 Jahre, Ergotherapeutin
wohnhaft: Gstettl

Elisabeth Kahrer
56 Jahre, Pfarrhaushälterin
wohnhaft: Nelkenweg

Mag. Romana van Mierlo
41 Jahre, Psychologin
wohnhaft: Gölsenstraße

Lucia Pfeffer
45 Jahre, Angestellte
wohnhaft: Gerichtsberg

Zur heurigen **Pfarrgemeinderatswahl** in unserer Pfarre Hainfeld stellen sich zehn Frauen und Männer bereit zur Mitarbeit und zur Verantwortung als Berater des Pfarrers und Vertreter des Pfarrvolkes – also für uns alle. Einige haben sich schon in der letzten Pfarrgemeinderatsperiode von 2012 bis jetzt in verschiedenen Tätigkeiten und Funktionen bewährt, nehmen die Herausforderung aber wieder gerne auf sich. Für andere kann es ein interessanter Beginn der Tätigkeit für die Pfarre sein.

Die Pfarrgemeinderatswahlen finden zum gleichen Termin in ganz Österreich statt, was die Wichtigkeit dieses Gremiums in der Kirche unterstreicht.

Bitte nehmen Sie ihre Verantwortung für das Pfarrleben wahr und gehen Sie am 18. oder 19. März nicht nur selbst zur Wahl, sondern ermuntern Sie auch ihre Freunde, Familie und Bekannten dazu!

Kirche und Pfarre sind wir alle, seien Sie auch da.für!

Sabine Reischer
41 Jahre, Krankenschwester
wohnhaft: Kirchenbergstraße

Wahl für den Pfarrgemeinderat

Einladung

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Nehmen Sie sich Zeit und überlegen Sie sorgfältig, wem Sie zutrauen, Ihre Interessen zu vertreten und unserem Pfarrer bei der Leitung der Pfarre zur Seite zu stehen.

Wo erhält man einen Stimmzettel?

Die Stimmzettel liegen im Wahllokal auf. Für die Briefwahl können Stimmzettel in den Kanzleistunden und nach den Messen am Samstagabend und am Sonntag abgeholt werden.

Wer darf wählen?

Jeder mit Hauptwohnsitz in der Pfarre Hainfeld, der gefirmt ist oder am 31. Dezember 2016 das 16. Lebensjahr vollendet hat, darf wählen.

Wie ist das mit dem Familienwahlrecht?

Eltern können für Kinder, die noch nicht wahlberechtigt sind, eine Stimme abgeben. Sie erhalten auf Verlangen im Wahllokal für jedes ihrer noch nicht wahlberechtigten Kinder einen Stimmzettel. Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten im gegenseitigen Einvernehmen und nach Möglichkeit auch nach Absprache mit dem Kind ausgeübt. Pro Kind gibt es genau einen Stimmzettel.

Zusammensetzung des zu wählenden Pfarrgemeinderates

* 6 gewählte Personen
* 5 von Provisor Marián berufene Personen
* Diakon Gerhard Schultheis (von Amts wegen)
* Provisor Marián (von Amts wegen)

Wie wählt man gültig?

Sie wählen gültig, wenn Sie mindestens eine Person oder höchstens fünf Personen ankreuzen.

Welche Aufgaben hat der Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat unterstützt den Pfarrer mitverantwortlich bei der Leitung der Pfarre und berät ihn bei Fragen des pfarrlichen Lebens. Er soll

* die apostolische Arbeit im Hinblick auf die Pfarrgemeinde fördern und koordinieren und für Information in der Pfarrgemeinde sorgen,
* bei der Durchführung der pfarrlichen Aufgaben mitarbeiten,
* Anliegen der Katholiken und der Pfarre in der Öffentlichkeit vertreten,
* die Pfarrgemeinde im größeren kirchlichen Sprengel vertreten.

Wo ist das Wahllokal?

Das Wahllokal befindet sich im Pfarrzentrum Hainfeld.

Wann kann man im Wahllokal wählen?

Samstag,	18. März 2017,	18.30 Uhr - 20.15 Uhr
Sonntag,	19. März 2017,	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Besteht die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen?

Ja. Sollten Sie verhindert sein, persönlich zur Wahl zu gehen, können Sie von der Briefwahl Gebrauch machen:

1. Besorgen Sie sich einen Stimmzettel in den Kanzleistunden oder nach den Messen am Samstag Abend und am Sonntag.
2. Füllen Sie den Stimmzettel richtig aus (siehe „Wie wählt man gültig?“).
3. Stecken Sie den Stimmzettel in einen unbeschrifteten Briefumschlag, den Sie verschließen.
4. Stecken Sie den unbeschrifteten Briefumschlag in einen zweiten größeren, den Sie zukleben.
5. Schreiben Sie folgende Angaben auf das äußere Kuvert:
   An das Pfarramt Hainfeld, „Pfarrgemeinderatswahl“, Feldgasse 36, 3170 Hainfeld
   Absender: Ihr Name, Geburtsjahr und Adresse
6. Geben Sie diesen Brief bis Mittwoch, 15. März 2017, zur Post

oder werfen Sie ihn spätestens bis Sonntag, 19. März 2017, 12.00 Uhr, in den Briefkasten des Pfarrhauses

oder geben Sie ihn einer Person Ihres Vertrauens mit, die diesen Brief jedoch persönlich im ungeöffneten Zustand im Wahllokal abgeben muss.

Der stimmungsvolle Gottesdienst wird am Karsamstag am Osterfeuer eröffnet. Mit dem Entzünden der Osterkerze, die zum Symbol der Auferstehung Christi und aller unserer Verstorbenen wird, beginnt die Feier der **Osternacht**.

Die Feier des **Karfreitags**, des Trauertages, beginnt mit dem berührenden Akt des sich Hinwerfens der Priester zum Zeichen der Buße, der Ehrfurcht und der Ganzhingabe. Bei der Kreuzverehrung der Gläubigen ist es Tradition, Blumen nieder zu legen, die dann in der Osternacht den Altar schmücken.
Die **Gottesdienste** am Gründonnerstag und Karfreitag beginnen jeweils um 19.00 Uhr, am Karsamstag (Osternacht) um 20.00 Uhr. Möchten Sie nicht wieder (oder auch einmal) teilnehmen? **Herzliche Einladung dazu!**

Wenn ich Christ bin, brauche ich die Verbindung zu meinem Gott, das Gebet. Wie oft meinen wir, dazu in der Hektik des Alltags keine Zeit zu haben. Dabei ist es gar nicht schwer, beim Warten, bei den täglichen Besorgungen, im Lift, bei einer kleinen Verschnaufpause einen kurzen Gedanken zu fassen.

Im GOTTESLOB etwa steht ein Liedtext, der sich gut eignet:
Hilf, Herr meines Lebens, dass ich nicht vergebens hier auf Erden bin.
Hilf, Herr meiner Tage, dass ich nicht zur Plage meinem Nächsten bin.
Hilf, Herr meiner Stunden, dass ich nicht gebunden nur an mich selber bin.
Hilf, Herr meiner Seele, dass ich dort nicht fehle, wo ich nötig bin.

Der **Mai** ist der besonderen Verehrung der Mutter Gottes gewidmet. Übersehen Sie nicht die Termine auf der Gottesdienstordnung. Schöne Erlebnisse sind immer die Andachten im Pfarrgebiet außerhalb der Kirche, wie hier bei der neuen Kapelle im Gut Landsthal.

Der große Tag, an dem Kinder die Hl. **Erstkommunion** empfangen, auf den sie sich mit Tischmüttern und LehrerInnen und Begleitern lange vorbereiten, ist heuer der **Sonntag vor dem Fest Christi Himmelfahrt**.

Gott um etwas herzlich zu bitten, hat jeder von uns Anlass genug. Allerdings auch zum Danken. Die liturgischen, allgemeinen **Bitttage**, die Orte und Termine, stehen auf der letzten Seite und werden in der Gottesdienstordnung angeführt.

Pfarrgemeinderatswahl 2017
Samstag, 18. März 2017
Sonntag, 19. März 2017

Das Sakrament der Ehe haben einander im Jahr 2016 gespendet:

Veronika und Florian Gram
Verena und Mario Schagerl
Susanne und Leopold Köberl
Edith und Alfred Lechner
Romana Dallinger–Pilz
und Manfred Dallinger
Marion und Jakob Gramm
Melanie und David Zöchling
Ljiljana und Marko Antolovic

Durch die Taufe wurden in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

Matthias Wiesbauer
Noah Hölzl
Annika Illmeyer
Roland Zechner
Paula Sandhacker
Lillian Schüller
Elsa Kram
Paul Berger
Matheo Virag
Elisa Demetz
Sebastian Thron
Andreas Leitner
Amelia Schildbeck
Valerie Bilek-Moucka
Moritz Hauss
David Platzer
Magdalena Grgic
Valentin Engelscharmüllner
Maximilian Schildböck
Sophie Plattner
Michael Reischer
Liana Sinner

Über die Jahre	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	**2016**
Taufen	20	22	14	15	28	18	14	15	20	**22**
Kath. Trauungen	0	9	5	6	3	1	2	5	5	**8**
Kath. Begräbnisse	30	34	35	28	29	40	35	24	33	**26**
Eintritte	5	0	3	5	11	4	2	2	1	**3**

Die Marterl – Wanderung wird immer beliebter. Kommt man doch zu Kapellen und Bildstöcken, die man als Alleinwanderer vielleicht übersieht, gar nicht findet, oder deren ursprüngliches Anliegen nicht kennt. Elisabeth Kahrer und Josef Gassner bereiten sie auch heuer wieder vor, vielen Dank!

In die Ewigkeit Gottes sind uns im Jahr 2016 vorausgegangen:

Hertha Schultheis
Franz Necina
Johann Kalteis
Amalia Gram
Karl Kral
Walter Königsberger
Johanna Zöchner
Antonia Hochreiter
Herbert Kargl
Aurelia Ernst
Gertrud Heilmeier
Hermine Lang
Hubert Reischer
Monika Zeder
Charlotte Au
Johann Grabner
Helene Gschaider
Franziska Stadlbauer
Maria Kotuk
Margarete Spindler
Stefanie Schildbeck
Christa Täuber
Meinhard Exinger
Annemarie Hauser
Hedwig Hollaus
Berta Kneissl

Heuer wird am Pfingstsamstag wieder das Sakrament der Firmung angeboten. Die Firmkandidaten bereiten sich mit ihren Begleitern Markus Eder, Martina Habersatter, Klaus Lurger, Sabine Reischer, Sabine Schnürer, Regina Scheibenreiter und Provisor Marián darauf vor.

Zu Fronleichnam ist es beliebter Brauch, dass die Kinder, besonders die Erstkommunikanten, beim Umgang den Weg des Herrn mit Blütenblättern bestreuen.

MEDIENINHABER, EIGENTÜMER, VERLEGER: Röm.-kath. Pfarramt, 3170 Hainfeld – REDAKTION: Dr. Kurt Wimmer (KW) – LAYOUT: Markus Eder (ME) – FOTOS: Dr. Johannes Dieberger, ME, KW – ALLEININHABER: Röm.-kath. Pfarramt 3170 Hainfeld – HERSTELLUNG: Eigner Druck Neulengbach – RICHTUNG: Information der Pfarrgemeinde lt. Pastoralkonstitution „Communio et Progressio"
Kontakt: ***redaktion@pfarre-hainfeld.at***

März 2017

Fastenzeit: **Kreuzwegandachten**
am Freitag, 15.00 Uhr Landespflegeheim und
Sonntag, 14.00 Uhr Pfarrkirche

Mi, 1.3.: **Aschermittwoch**
19.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Fr, 3.3.: **Weltgebetstag der Frauen**
19.00 Uhr Evangelische Kirche in **Traisen**

So, 5.3.: **Familienmesse**
9.00 Uhr in der Kirche, danach Anprobe der Erstkommunionkleider, Pfarrcafe

Sa, 18.3.: **Pfarrgemeinderatswahl** 18.30 Uhr - 20.15 Uhr

So, 19.3.: **Pfarrgemeinderatswahl** 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

April 2017

So, 9.4.: **Palmsonntag**
19.00 Uhr Vorabendmesse (Samstag)
9.00 Uhr **Palmweihe** am Hauptplatz, Prozession zur Kirche, Hl. Messe mit Leidensgeschichte, eigener Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrzentrum
16.00 - 18.00 Uhr **Osterbeichte**

Do, 13.4: **Gründonnerstag**
19.00 Uhr Abendmahlsamt,
anschließend Ölbergandacht

Fr, 14.4.: **Karfreitag**
15.00 Uhr Gedenkminute in der Kirche
19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Kreuzverehrung mit Blumen (bitte mitbringen) musikalische Gestaltung Pfarrchor
20.15 bis 24.00 Uhr Anbetung in der Kirche, Listen liegen auf

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG CHRISTI

Sa, 15.4.: Karsamstag

Sa, 15.4.: **Osternacht**
20.00 Uhr Kirche, musik. Gestaltung Pfarrchor, Speisenweihe

So, 16.4.: **Ostersonntag**
9.00 Uhr Osterhochamt, Speisenweihe

Mo, 17.4.: **Ostermontag**
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Im Landespflegeheim

Fastenwürfel: Ihr Fastenopfer wird nun von den Austeilern wieder eingesammelt – Danke für die Spende!

So, 30.4.: **Marterlwanderung**

Mai 2017

Termine der Maiandachten: siehe Gottesdienstordnung!

Mo, 1.5.: 9.30 Uhr Messe im Landespflegeheim

So, 14.5.: **Muttertag**
9.00 Uhr Familienmesse, anschließend Pfarrcafe

So, 21.5.: 9.00 Uhr Festmesse, Feier der **Erstkommunion**

Mo, 22.5.: 19.00 Uhr **Bittprozession** und Bittmesse Gegend Egg „Goppenbauer“ (Schmölz)

Di, 23.5.: 19.00 Uhr **Bittprozession** von der Kirche zum „Goldenen Herrgott“, dort Bittmesse

Mi, 24.5.: 19.00 Uhr **Bittmesse** in der Kirche

Do, 25.5.: **Christi Himmelfahrt**
9.00 Uhr Messe in der Kirche
15.00 Uhr Maiandacht bei der Gföhlberghütte

Juni 2017

Sa, 3.6.: Pfingstsamstag - **Pfarrfirmung** mit Abt Columban von Stift Göttweig, Agape

So, 4.6.: **Pfingstsonntag**
9.00 Uhr Hochamt

Mo, 5.6.: **Pfingstmontag**
9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hl. Messe im Landespflegeheim

Do, 15.6.: **Fronleichnam**
9.00 Uhr Hochamt, anschließend Prozession durch die Stadt

So, 18.6.: 9.00 Uhr Messe m. dem Esternberger Kirchenchor

Fr, 30.6.: 7.30 Uhr Schulschlussgottesdienst NÖMS
8.30 Uhr Schulschlussgottesdienst VS und SPZ

Juli 2017

So, 2.7.: **Tag der Blasmusik**
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit der Stadtkapelle

Gottesdienste

Montag,	9.30	Landespflegeheim
Dienstag, *keine Messe*		
Mittwoch,	8.00	Kirche
Donnerstag,	19.00	Kirche
Freitag,	19.00	Kirche
Samstag,	19.00	Kirche
Sonntag,	9.00	Kirche

Bitte beachten Sie auch die aktuelle Gottesdienstordnung!

Beichtgelegenheiten

* Donnerstag: 18.30 - 18.50
* während der Betstunden und nach Vereinbarung
* jeden 1. Samstag im Monat von 9.00 - 10.00 in der Stiftskirche Lilienfeld

Wichtige Telefonnummern

Rettung 144 Feuerwehr 122
Polizei 133 Telefonseelsorge/Lebensberatung 142
Notrufnummer der Pfarre Hainfeld: 0664/7995 361

Regelmäßig treffen sich im Pfarrzentrum:

Pfarrchor	Mi, 19.30 - 21.00 (vierzehntägig)
Gebetskreis	Do, 19.45 - 20.45 (1. u. 3. Do im Monat)
Zwergentreff	Do, 9.00 - 10.30 (vierzehntägig: 2.3.,16.3., 30.3., 13.4., 27.4., 11.5., 8.6., 22.6.)
Singgruppe „singdings“	Sa, 17.30 - 18.45 (vierzehntägig)
Jugendgruppe	Sa, 19.30 - 21.00 (vierzehntägig)

Rosenkranzgebet jeden Sonntag, 8.30 Uhr, und jeden Samstag, 18.30 Uhr, für unsere Kinder und Jugendlichen
Anbetung jeden Freitag nach der Messe
Herz Jesu (1. Freitag im Monat) Rosenkranz und Beichtgelegenheit eine halbe Stunde vor Messbeginn

Die Gruppe **singdings** unter der Leitung von Margit Lurger und Ulrike Schagerl gestaltet am 26. 3. die Sonntagsmesse und am 3. 6. die Firmungsmesse.